



Mitteilungsblatt

*Siedlergemeinschaft Tannenberg
Jugend- und Gemeinschaftsheim e.V.*

Jacobystr. 12, 24106 Kiel, Tel. 54 29 91
Siedlergem.Tannenberg@siedlerbund.de
<http://www.siedlerbund.de/sg-tannenberg>

Ausgabe: Dezember

Nr. 12

Jahrgang 2005

Die Platt-Sisters

waren bei uns. Sehr stimmungsvoll richteten sie sich auf dem kleinen Podium ein. Eine Kerze, ein Weihnachtsstern und der Klang von Mandoline und Gitarre verbreiteten sofort eine heimelige Stimmung. Dann trugen sie vor, die beiden „Platt Sisters“. Herrlich die Geschichte von dem Pferd, welches immer wieder zum Heiligen Abend aufgearbeitet und an die nachkommenden Geschwister verschenkt wurde. Eindrucksvoll wurde uns der kurze Lebensweg einer Weihnachtsgans geschildert und die Folgen einer Grünkohlwäsche in der Waschmaschine erklärt. Zwischen den Wortbeiträgen spielten **Anni Rode** und **Susi Frenzel** alte plattdeutsche Weihnachtslieder, die mit der Mandoline und der begleitenden Gitarre besonders schön klangen. Sie freuten sich über den anhaltenden Applaus, gaben noch eine Zugabe und werden die gesammelte Spende der Niederdeutschen Bühne zukommen lassen.

Vielen Dank Anni und Susi. Wir sehen uns bestimmt wieder.

Abgerundet wurde dieser Abend dann mit Beiträgen von Sfde. Helga Arp, Jörg Wulff und Hans-Jürgen Rülle. Schön, dass sich auch immer wieder Leute aus unseren Reihen finden, die sich trauen, etwas vorzutragen. Prima, macht weiter so!

Farben Flügler

hieß die Firma früher. Jetzt befindet sich in ihren Räumen die **Fa. Point of Color**. Mitglieder der SGT bekommen dort auf alle Relius Produkte 20 % Rabatt. Für Handelsware wie Pinsel, Kleber u.s.w gibt es 10 %. Ein Parkplatz befindet sich auf dem Hof. **Mitgliedsausweis nicht vergessen!**

Ein schöner Kranz

ist es wieder geworden. Schön war auch der Abend an der Blockhütte. Das Lagerfeuer wrmte zusammen mit dem Punsch, Kinderpunsch und heißen Würstchen, spendiert von der SG Tannenberg. Die Kinder hatten wieder einen ganz besonderen Nachmittag. Es wurde schon früh dunkel und ließ die Besucher dieser Veranstaltung schnell enger zusammen rücken. Die gespendeten Pförtchen, Plätzchen, Lebkuchen, Stollen und Schmalzbrote wurden gerne genommen. Zusätzlich gab es Naschies und heißen Apfelm mit Zimt und verschiedenen Gewürzen. Auch einige neue Nachbarn haben wir an diesem Abend kennen gelernt. Da auch wieder unser Ehrenmitglied Hannes Rlle an einem der Stehtische zu finden war, hatten wir Teilnehmer von ca. drei bis neunzig Jahren am Feuer versammelt. Wieder kann der Vorstand nur danken. Vielen Dank der „Wiesenberg Crew“, dem Mann am Punschtopf und allen die diesen Abend vorbereitet und auch wieder nachbereitet haben.

